

1  
WIEN

1986



Liebe Mitreisende

Zu unserer bevorstehenden Reise nach Wien begrüßen wir Sie recht herzlich.

Eine faszinierende Weltstadt erwartet Sie. Auf dieser, in Zusammenarbeit mit KUONI Horgen zusammengestellten Reise, werden Sie die kulturelle Vielfalt von Wien kennenlernen.

Wir haben uns bemüht, das Interessanteste aus dem vielfältigen Angebot auszuwählen und Ihren Aufenthalt möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme, genauer Einhaltung der angegebenen Zeiten sowie einer guten Dosis Humor wird unsere Reise zu einem vollen Erfolg.

In Wien steht uns Herr Bieri jederzeit zur Verfügung. Er wird sich diskret um alle Details kümmern.

Erlebnisreiche Tage und hoffentlich schönes Wetter wünschen Ihnen

S. Geel

J. Bieri





## W I E N

Wien ist die Walzerstadt, die alte Kaiserresidenz, und für Millionen Gäste Ziel nostalgischer, romantischer Träume.

Aber Wien ist auch die moderne Hauptstadt Oesterreichs und als drittes Zentrum der vereinten Nationen eine der beliebtesten Kongressstädte der Welt.

"Glückliches Wien" hieß es zum ersten Mal vor mehr als 600 Jahren. Damals entstand der gotische Stephansdom, das Wahrzeichen Wiens.

Als im barocken Bauboom Schönbrunn, das Belvedere und viele andere Adelspaläste errichtet wurden, nannte man die Stadt "VIENNA GLORIOSA" und auch heute hat Wien mehr Barock als Beton.

Die österreichische Hauptstadt bietet sehr viele Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel den Prater, die Wiener Hofburg, ...



... aber lernen Sie Wien doch selber kennen und lieben!!!



## REISEPROGRAMM

27. August 1986

Mittwoch

Für die Teilnehmer ab  
Zürich:

06.50 H Späteste Einfindungszeit  
im Flughafen Zürich-  
Kloten, im Terminal A.

Am Gruppenschalter der  
SWISSAIR (Nr. 110)  
werden Sie von der Reise-  
leitung begrüsst.

Anschliessend gemein-  
same Gepäckabfertigung,  
Pass- und Zollkontrolle.

Für die Teilnehmer aus  
Deutschland siehe separ-  
ates Programm.

07.25 H Abflug mit der SWISSAIR,  
Kurs SR 430 in Touri-  
stenklasse. Sie haben  
Anrecht auf 20 Kilogramm  
Freigepäck pro Person.  
An Bord wird Ihnen ein  
kleines Frühstück ser-  
viert.

08.45 H Landung im Flughafen  
Wien-Schwechat. Gepäck-  
entgegennahme, Pass- und  
Zollkontrolle.

Anschliessend Fahrt mit  
einem Extrabus in die  
Stadt, zum

**SACHER HOTEL**

Zimmerbezug und danach  
Willkommensdrink.

12.30 H Mittagessen im HOTEL  
BRISTOL.

14.00 H Beginn der Aussendienst-  
konferenz im Hotel Bristol.

18.00 H Ende der Tagung und  
kurzer Spaziergang zum  
SACHER HOTEL.

19.00 H Kurze Fahrt zum Donau-  
kanal und Nachtessen auf  
dem Donauschiff

JOHANN STRAUSS



## DIE STRAUSS-DYNASTIE

Die Strauss-Dynastie diktierte die Wiener Musik des 19. Jahrhunderts.

Vater Johann Strauss hat den Walzer bereits in ganz Europa populär gemacht, als Sohn Johann am 25. Oktober 1825 im siebenten Wiener Gemeindebezirk das Licht der Welt erblickt. Bruder Josef wird zwei Jahre später geboren und das Trio schenkt der Nachwelt mehr als 2000 Kompositionen voll Schwung und unbeschwerter Phantasie.

Die Hofballmusiker sind ohne das Phänomen Strauss undenkbar und zusammen mit Josef Lanner und Carl Michael Ziehrer formt er die goldene Zeit der Wiener Operette.

Unbestrittener Höhepunkt im künstlerischen Leben von Johann Strauss ist das Jahr 1867.

Mit dem Walzer "An der schönen blauen Donau", dem legendären "Donauwalzer" wird er nicht nur weltberühmt, sondern zum wahrscheinlich meistgespielten Komponisten seit Menschengedenken.

Anschliessend Unterhaltungsprogramm  
mit diversen Ueberraschungen.

Für "Nachtschwärmer" siehe Tips  
auf Seite 26.

Uebernachtung im Hotel.



28. August 1986

Donnerstag

Für die Teilnehmer der  
1. Gruppe, Frühstück im  
Hotel.

Für die Teilnehmer der  
2. Gruppe:

06.50 H Späteste Einfindungszeit  
im Flughafen Zürich-  
Kloten, Terminal A.

Am Gruppenschalter der  
SWISSAIR (Nr. 110) ist  
Treffpunkt.  
Gemeinsame Gepäckabfertigung,  
Pass- und Zollkontrolle.

07.25 H Abflug mit der SWISSAIR  
Kurs SR 430, in Touristen-  
klasse. Sie haben Anrecht  
auf 20 Kilogramm Freige-  
päck.

An Bord wird Ihnen ein  
kleines Frühstück ser-  
viert.

08.45 H Landung im Flughafen  
Wien-Schwechat. Ge-  
päckentgegennahme, Pass-  
und Zollkontrolle

Ihr KUONI-Reiseleiter,  
Herr J. Bieri, erwartet  
Sie in der Ankunftshalle  
des Flughafens.

Transfer mit einem Sonder-  
bus zum

SACHER HOTEL

Zimmerbezug.

11.30 H Für alle Teilnehmer  
Mittagessen im Restaurant  
BUDVA, bekannt durch  
seine Balkanspezialitäten.



13.00 H Beginn der Stadtrundfahrt  
(Dauer ca. 3 Std.).

Eine Fülle von kunsthistorischen Schätzen erwartet Sie. Unter ortskundiger Leitung besichtigen Sie vorerst die Ringstrasse mit ihren Prachtbauten, wie zum Beispiel die Wiener Staatsoper, das Parlament, das Rathaus, das Burgtheater und die Universität.

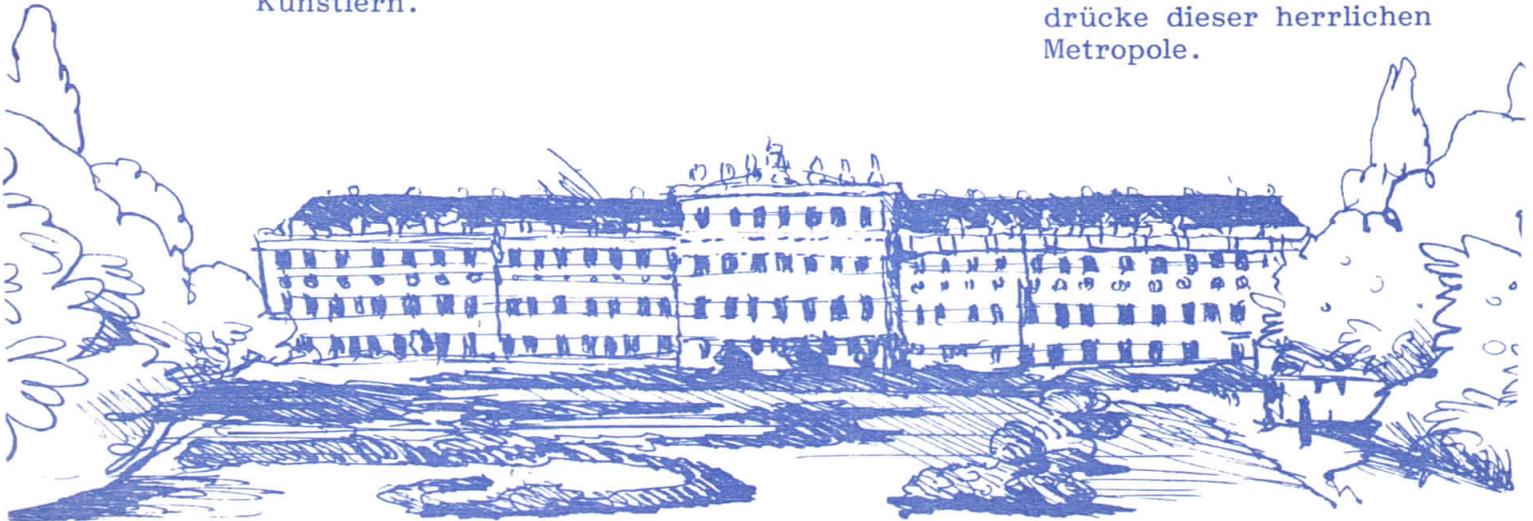
Weiter geht es vorbei an den Denkmälern berühmter Komponisten, Dichtern und Künstlern.

Auch der Hofburg wird ein kurzer Besuch abgestattet. Ausserdem werden auch die Prunkräume des Schlosses Schönbrunn besichtigt, welche die Vergangenheit der Habsburger widerspiegeln.

Ganz am Schluss geht es zum Barockschloss Prinz Eugens, dem Belvedere.

16.30 H Ende der Stadtrundfahrt und Rückkehr ins Hotel.

Gönnen Sie sich nun eine kleine Erholung und verarbeiten Sie die ersten Eindrücke dieser herrlichen Metropole.



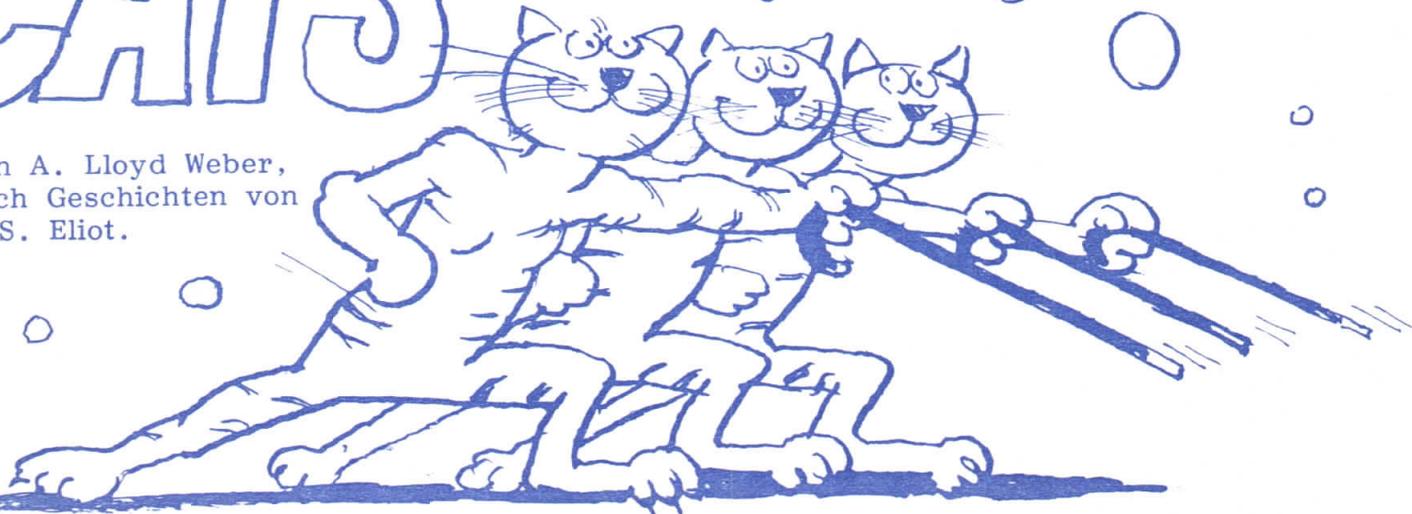
- 17.30 H Kulinarische Ueber-  
raschung, präsentiert  
von den Meisterköchen  
des SACHER HOTELS.
- 19.00 H Kurze Fahrt zum  
"Theater an der Wien".  
Geniessen Sie die Vor-  
stellung des weltberühmten  
Musicals

22.00 H Nach der Vorstellung,  
kleiner "Dessertschmaus"  
im Café Ambassador.

Für die "noch nicht Müden"  
bietet Wien auch ein ausge-  
zeichnetes Nachtleben.  
Für Tips siehe Seite 26.

# "CATS"

von A. Lloyd Weber,  
nach Geschichten von  
T.S. Eliot.



29. August 1986

Freitag

07.30 H Frühstück im Hotel.  
08.00 H Ganztägiger Ausflug ins Burgenland und an den Neusiedlersee.  
Es gibt viele Ueber-  
raschungen.

12.00 H Mittagessen im  
BACCHUS KELLER am  
Neusiedlersee.

Der Bacchus Keller ba-  
siert auf einem 180 Jahre  
alten Weinkeller, welcher  
renoviert und rustikal  
ingerichtet wurde.

17.00 H Rückkehr ins  
SACHER HOTEL.

18.30 H

Das Abendprogramm be-  
ginnt mit einem gemeinsamen  
Nachessen im  
Restaurant

BELVEDERE STÖCKL



BELVEDERE  
STÖCKL

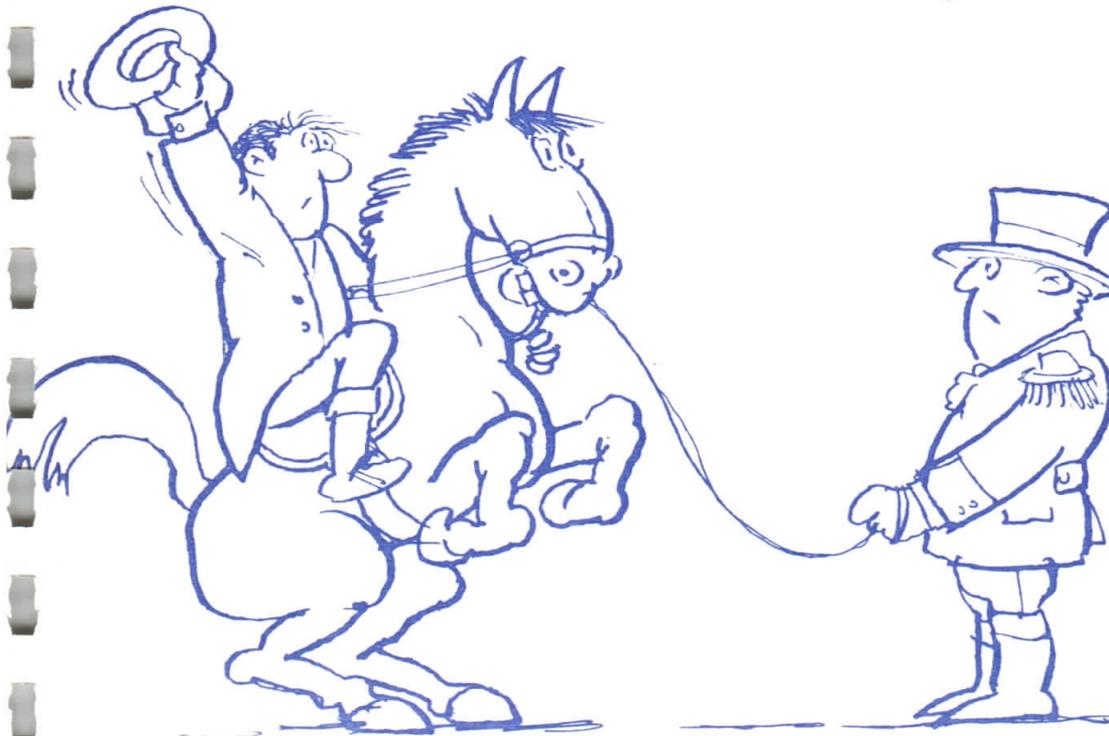


20.30 H Nach einem kurzen Spaziergang zum alten Schloss Belvedere, werden wir der Vorstellung der HOFREITSCHULE im Freien beiwohnen.

Anstelle des alten Paradeisgartens erbaute, 1729 - 1735, Josef

Emanuel Fischer von Erlach die barocke Spanische Reitschule (55 m lang, 18 m breit und 17 m hoch). Der Name "Spanische Reitschule" kommt von der, aus Spanien stammenden Pferderasse, die später, nach dem 1580 gegründeten Gestüt Lipizza bei Trient, Lipizzaner genannt wurde. Die Spanische Reitschule hat Kaiser Maximilian II., um 1562 nach Oesterreich gebracht.

Heute werden Sie in Piber in der Steiermark gezüchtet. Die Reitschule pflegt die Kunst des Reitens in ihrer höchsten Vollendung und fördert auch die Dressurreiterei.



23.00 H Rückfahrt ins Hotel.

Nachtprogramm gemäss Ihren eigenen Vorstellungen. Für Tips siehe Seite 26.

30. August 1986

Samstag

Frühstück im Hotel.

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Vielleicht unternehmen Sie einen Stadtbummel und machen einige Einkäufe.

Die bekanntesten Geschäftsstrassen sind in der Innenstadt (1. Bezirk):

- Kärntnerstrasse
- der Graben
- der Kohlmarkt
- die Rotenturmstrasse
- Mariahilferstrasse

Die Oeffnungszeiten sind am Samstag:

09.00 - 12.00 Uhr

Wie wäre es mit einem Besuch in der Porzellan Manufaktur an folgender

Adresse:

Augarten Porzellan  
Obere Augartenstrasse 1 a  
1020 W i e n

oder

beim Naschmarkt, zwischen linker und rechter Wienzeile.

12.30 H

Treffpunkt im Hotel Sacher und anschliessend kurze Fahrt zur Donau.

An Bord der MV Vindobona geniessen wir die Kulisse Wiens. Die Fahrt geht ob der Schwedenbrücke nach Nussdorf (Schleuse), nach Kahlenberg und vorbei an lieblichen Weinbergen weiter nach Freudenau.

Wir sehen auch die imposante Kulisse der UNO-City bevor wir wieder in den Donaukanal einschwenken.

16.00 H

Rückkehr ins Hotel.

Die restliche Zeit des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

# Abendprogramm

18.45 H Besammlung im Hotel.  
Wir fahren zum Karlsplatz und versetzen uns zurück ins Jahr 1929 ...



Im HEURIGEN, wo wir den weiteren Abend verbringen, endet diese Fahrt.

Wer in Wien Lust auf ein Glas Wein verspürt, hat es einfach. Er geht zum HEURIGEN. Damit sind wir auch schon bei jener, einmaligen Institution, die zu einem Inbegriff österreichischer und wienerischer Lebensart geworden ist.

HEURIGER heisst zweierlei:

Zum einen ist damit der Wein der letzten Ernte gemeint, zum anderen das Lokal, in dem er ausgeschenkt wird.

Wien und Wein werden in zahlreichen Liedern besungen und so ziehen auch heute die Musikanten von Tisch zu Tisch.

24.00 H Rückfahrt ins Hotel.

Das weitere Nachtprogramm können Sie selbst gestalten. Unsere Tips finden Sie auf Seite 26.



31. AUGUST 1986

Sonntag

Frühstück im Hotel.  
Serviert wird von  
06.00 - 10.00 Uhr.

Der Vormittag steht  
zur freien Verfügung.

14.00 H Allen Teilnehmern offerieren wir einen Ausflug in den Wienerwald/Mayerling, verbunden mit einer Bootsfahrt in der Seegrotte Hinterbühl (grösster unterirdischer See Europas).

Eine Wanderung durch die Gänge und Halden des ehemaligen Gipsbergwerkes sowie die Bootsfahrt im Berginnern vermitteln unvergessliche Eindrücke.

Als Wienerwald wird jene Landschaft bezeichnet, die in einem weitgeschlagenen Bogen die Stadt Wien vom Nordwerk bis zum Süden umgibt.

Der idyllische Höhenzug mit seinen sanft geschwungenen Linien ist der nordöstlichste Ausläufer der Alpen und endet mit dem Kahlenberg an der Donau.

Wer Lust hat, kann den Tag auch zum Ausruhen benützen oder an einem fakultativen Ausflug teilnehmen.

17.00 H Ende des Ausfluges und gemeinsamer Transfer zum Flughafen Wien-Schwechat.

Gepäckabfertigung, Pass- und Zollkontrolle.

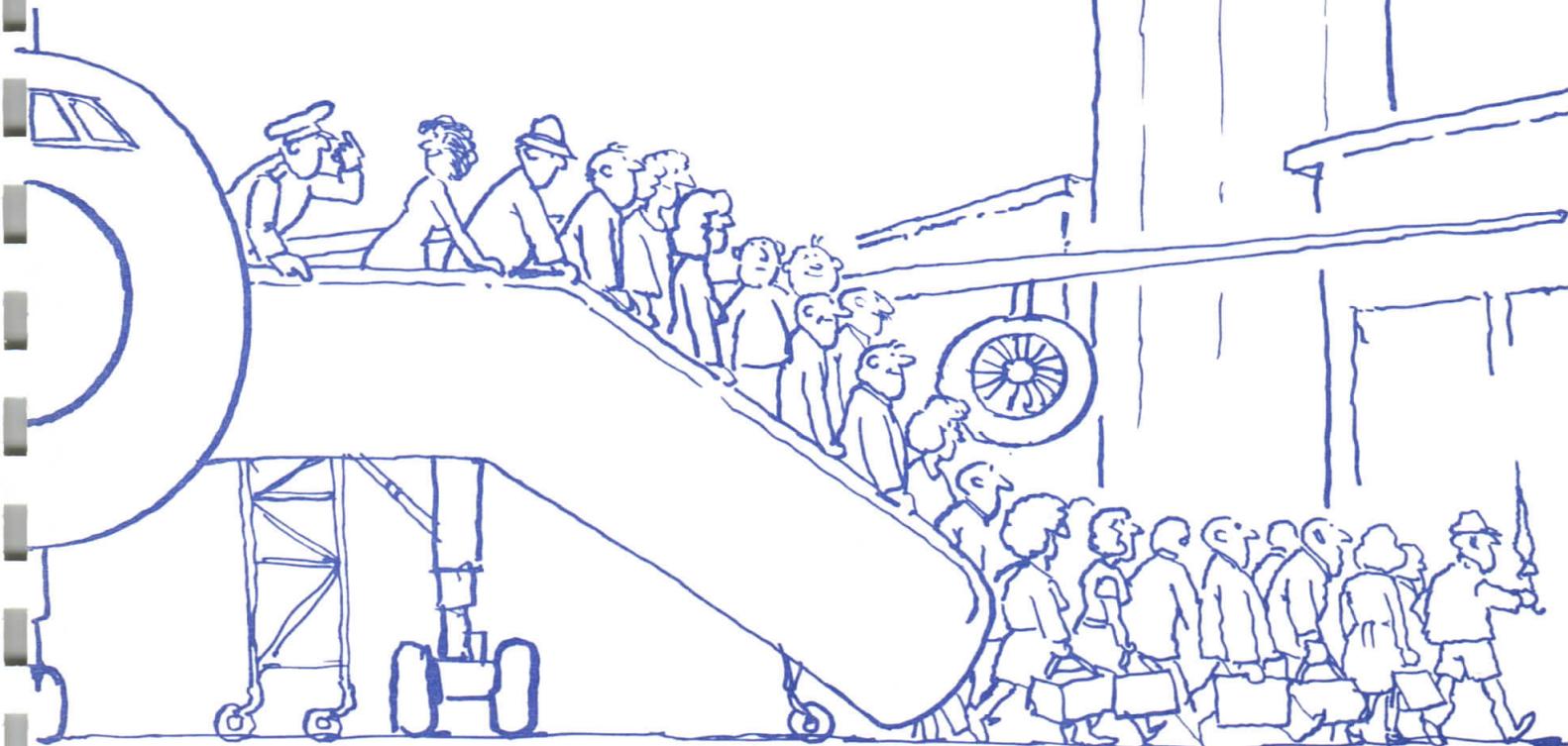
21.15 H Abflug ab Wien mit der SWISSAIR, Kurs SR 437 in Touristenklasse. An Bord wird Ihnen ein kleines Nachtessen serviert.

22.30 H Landung in Zürich-Kloten.

Entgegennahme Ihres Ge-  
päckes, Pass- und Zollkontrolle.

ENDE DER REISE!

Für die Teilnehmer aus Deutschland  
siehe separates Programm.



T E I L N E H M E R L I S T E

Frau BOOS Bernadette	8134	<u>Adliswil</u>
Frau BOSSHARD Brigitte	8802	<u>Kilchberg</u>
Frau BRUEDERLI Gertrud	8800	<u>Thalwil</u>
Frau FREDERKING Renate	D- 3017	<u>Pattensen 1</u>
Frau GEEL - MELI Susanne	8003	<u>Zürich</u>
Herr GLESKE Manfred	D- 4170	<u>Geldern 1</u>
Frau GRUELLENBERGER Ursula	8805	<u>Richterswil</u>
Herr HANKE Erhard	8049	<u>Zürich</u>
Herr HUG Piero	9615	<u>Dietfurt</u>
Herr HUG Johann Rudolf	8802	<u>Kilchberg</u>
Frau HUG Catarina	8802	<u>Kilchberg</u>
Frau JAEHRIG Traute	D- 4504	<u>G.M. Hütte 6</u>
Frau KEUFER Yvonne	8800	<u>Thalwil</u>
Herr KLEIN Hermann	D- 4708	<u>Kamen</u>
Herr KUBLI Rolf	8143	<u>Stallikon</u>
Frau MEISSNER Gudrun	D- 3167	<u>Burgdorf</u>
Frau METZGER Sonja	D- 7835	<u>Teningen 1</u>
Frau N'DIAYE - WUETHRICH Ursula	8800	<u>Thalwil</u>
Frau RADEL Jutta	8126	<u>Zumikon</u>

Herr RANK Horst	8802 <u>Kilchberg</u>
Herr REILING Ernst	D- 4402 <u>Greven 2</u>
Frau REQUEJO Karin	8800 <u>Thalwil</u>
Herr ROTHERMEL Harald	D- 7901 <u>Schnürpflingen</u>
Herr SCHELLENBAUM Martin	8002 <u>Zürich</u>
Frau SCHULER Cécile	8800 <u>Thalwil</u>
Frau SEMTNER Rosmarie	D- 1000 <u>Berlin 10</u>
Frau SIEGWART Elfriede	8802 <u>Kilchberg</u>
Frau STALDER Hildegard	8802 <u>Kilchberg</u>
Frau UNGER Brigitte	8800 <u>Thalwil</u>
Herr TISCHHAUSER Andreas	6300 <u>Zug</u>
Herr LUSTENBERGER Hans	8047 <u>Zürich</u>
<u>Reiseleiter:</u>	Herr Joe Bieri
	KUONI AG
	8810 <u>Horgen</u>